

Leubner in Leipzig ferner:

9303. **Großmann, Ch. G. L.**, die Verdienste der Churfürsten v. Sachsen um den Abschluß d. Augsburger Religionsfriedens. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}

Trewendt & Granier in Breslau.

9304. **Gottschall, N.**, die deutsche Nationalliteratur in der ersten Hälfte d. 19. Jahrhunderts. 2. Bd. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

9305. **Liebner, A.**, Predigten. 1. Bd. 2. Aufl. gr. 8. 1856. Geh. * 1 $\frac{1}{8}$ N \mathcal{A}

9306. **Nikokles, N. G.**, de Albanensium s. Schkipitar origine et prosapia. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{2}{3}$ N \mathcal{A}

9307. **Olshausen, Th.**, Geschichte der Mormonen. gr. 8. 1856. Geh. * 1 N \mathcal{A}

9308. **Testament, das Neue, Griechisch m. e. neuen Deutschen Uebersetzung u. e. Kommentar v. H. A. W. Meyer.** 2. Thl. 13. Abth.: Der Brief an die Hebräer bearb. v. G. Lünemann. gr. 8. Geh. 1 N \mathcal{A}

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

9309. **Ebrard, A.**, die Herrlichkeit d. dreieinigen Gottes in dem heil. Nachtmahl Jesu Christi. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A}

Verlag d. Frauenzeitung in Stuttgart.

9310. **Frauen-Zeitung** f. weibliche Arbeiten u. Moden u. Hauswesen. 5. Jahrg. 1856. Nr. 1. 4. pro cpl. 2 N \mathcal{A}

Allgem. Deutsche Verlagsanstalt in Berlin.

9311. **Forster, C. v.**, die Rückkehr zur Ordnung. gr. 8. 1856. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

9312. **Gaudy, F. v.**, Aus den Bergen. Miniaturen. 16. Geh. * $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} ; in engl. Einb. m. Goldschn. * 27 N \mathcal{A}

Bleweg & Sohn in Braunschweig.

9313. **Groth's, K.**, Quickborn. In's Hochdeutsche übertr. v. F. A. Hoffmann. 12. 1856. Geh. * 1 N \mathcal{A}

F. Voigt in Leipzig.

9314. **Armee, die sächsische, v. der Reorganisation nach dem 7jähr. Kriege bis auf die neueste Zeit.** 1. Lfg. Fol. * 24 N \mathcal{A} ; Prachtausg. * 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

O. Wigand in Leipzig.

9315. **Niedwald, M. v.**, Bilder aus dem orientalischen Kriege. 3 Bde. gr. 8. Geh. * 4 N \mathcal{A}

A. Winter in Leipzig.

9316. **Testamentum, Novum, graece.** Recensuit C. Tischendorf. Editio VII. 1. Lfg. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ N \mathcal{A}

von Zabern in Mainz.

9317. **Abbildungen v. Mainzer Alterthümern.** 6. Hft. gr. 4. In Comm. * 1 N \mathcal{A}

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[15284.] Proclama.

Nachdem unter dem heutigen Tage über das von dem hier selbst verstorbenen Buchhändler **Carl Herwig** nachgelassene Vermögen mit Einschluß dessen, was die Wittwe desselben in die Ehe gebracht hat, der Concurs eröffnet worden ist, werden alle diejenigen, welche Forderungen und Ansprüche an das gedachte Vermögen zu haben glauben, aufgefordert, solche in einem der auf

den 13. November, den 27. November, den 11. December dieses Jahres

jedesmal Vormittags 12 Uhr anberaumten Termine anzumelden und gehörig zu bescheinigen, bei Vermeidung der Präclusion.

Auswärtige haben Bevollmächtigte zu bestellen, widrigenfalls dieselben zu den ferneren Verhandlungen nicht zugezogen werden.

Zugleich werden sämtliche Gläubiger aufgefordert, in dem dritten Liquidations-Termine zur Beschlussfassung über die zur Feststellung und Realisirung der Activmasse erforderlichen Maßregeln zu erscheinen, unter der Verwarnung, daß die Ausbleibenden an die Beschlüsse der Mehrheit der Erschienenen werden für gebunden erachtet werden.

Greifswald, 19. October 1855.

Königliches Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[15285.] Untenstehendes Circular wurde allgemein versandt. Diejenigen verehrten Hand-

lungen, welche dasselbe nicht empfangen, bitten wir, hiervon gefälligst Notiz zu nehmen.
Angelier & Gori in Utrecht.

Utrecht, den 15. November 1855.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass mit dem heutigen Tage

Herr G. T. N. Gori, von Amsterdam, als Associé in mein Geschäft eingetreten ist, welches wir ferner gemeinschaftlich unter der Firma:

Angelier & Gori

fortsetzen werden.

Sie ersuchend, hiervon gefälligst Notiz zu nehmen und die Aenderung unseres Conto in Ihren Büchern bewirken zu wollen, verbinde ich, Ihnen für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank sagend, hiermit die höfliche Bitte, solches auch auf meinen Associé zu übertragen.

Achtungsvoll und erbebenst

Johannes Angelier.

Aus vorstehender Anzeige des Herrn **Johannes Angelier** werden Sie ersehen haben, dass ich mit heutigem Tage als Associé in dessen Geschäft eingetreten bin.

Mit den hiesigen Local- und Personal-Verhältnissen bekannt, und gestützt auf die mir bereits früher erworbene Geschäftskennntniss, glaube ich auch für meinen Theil Sie der ferneren thätigsten Verwendung für Ihren Verlag versichern zu können.

Zu diesem Endzweck ersuche ich Sie höflichst, das dem Herrn **Angelier** bisher geschenkte Vertrauen auch mir künftig gütigst zu Theil werden zu lassen, welches zu rechtfertigen ich stets bemüht sein werde.

Hochachtungsvoll und erbebenst

G. T. N. Gori.

[15286.] Stralsund, den 1. October 1855.
P. P.

Hiedurch mache ich Ihnen die Anzeige, dass ich meine **Buch- und Kunst-Handlung** nebst deutscher, französischer und englischer Leihbibliothek, Journalzirkel etc. mit allen Activis — Passiva sind nicht vorhanden — an Herrn **Otto Rosencrantz** aus Danzig verkauft habe.

Herr **Rosencrantz** verbindet mit solider Geschäftskennntniss den Besitz ausreichender Mittel, um das von mir stets befolgte Princip des Baarbezugs, wenn sich besondere Vortheile damit verbinden, besonders zu berücksichtigen.

Mein zwanzigjähriger eifriger Geschäftsbetrieb hat dem Geschäft nach allen Seiten eine Sicherheit gegeben, die der frischen jüngeren Kraft die günstigsten Erfolge für die ausgedehntesten Unternehmungen gewährt.

Indem ich den Herren, die mir als Geschäftsfreunde wohlwollend entgegengekommen sind und mich mit ihrem Vertrauen beehrten, freundlichst danke, scheidet sich aus der literarischen und buchhändlerischen Thätigkeit und bitte angelegentlich, dasselbe meinem Nachfolger zuzuwenden.

Mit der grössten Hochachtung und Ergebenheit

G. Riefstal.

Bezugnehmend auf das vorstehende Circular zeige ich Ihnen hiedurch erbebenst an, dass ich das Geschäft des Herrn **G. Riefstal** hieselbst mit allen Activis — Passiva sind nicht vorhanden — käuflich erworben habe und von heute ab unter der Firma

Riefstal'sche Buchhandlung

(Otto Rosencrantz)

für meine Rechnung fortführe.

Gestützt auf gereifte buchhändlerische Erfahrungen und im Besitz hinreichender Geldmittel, hoffe ich, in dem von mir erworbenen

316*